

Spielclub Oranienstraße 25

ein beispielbares Stadtmodell mit Ausstellung

16. November 2019 – 19. Januar 2020

VERÄNDERTE ÖFFNUNGZEITEN während der Ausstellung

Mo-Fr 15-18 Uhr, Fr 15-20 Uhr, Sa-So 12-18 Uhr

neue Gesellschaft für bildende Kunst, Oranienstraße 25, 10999 Berlin

Pressegespräche nach Vereinbarung

Die Versuchsanordnung des »Spielclubs Kulmer Straße« wird nun als »Spielclub Oranienstraße 25« wiederaufgeführt. Der Ausstellungsraum der nGbK verwandelt sich dafür in einen symbolischen Nachbau der Oranienstraße. Berliner Schulklassen werden darin Spieltage verbringen und selbst um die Stadt spielen – genauer: um die Oranienstraße. Dabei stehen aktuelle Stadtentwicklungsfragen, wie beispielsweise die Mietenpolitik oder die Teilhabe an gesellschaftlichen Veränderungen zur Aushandlung.

1969

Von 1969 bis 1972 existierte in der nGbK (damals: NGBK) die Arbeitsgruppe Spielumwelt. Die Grundidee bestand darin, eine kapitalismuskritische künstlerische Praxisform für und mit Kindern der Arbeiterklasse zu entwickeln. Als Alternative zur illusionsversprechenden Spielwarenindustrie sollte mit Kindern eine realistische Spielumgebung gebaut werden – ein Raum zur Entwicklung von Selbstbewusstsein für die Herausforderungen der Lebenswelt.

Zur Umsetzung wurde in der Kulmer Straße 20a in Berlin-Schöneberg eine Fabriketage angemietet. Über mehrere Monate hinweg errichteten dort die Künstler_innen zusammen mit Kindern aus dem Kiez, im sogenannten »Spielclub«, eine Spielstadt. Sie beinhaltete unter anderem eine Bank, eine Bühne, ein Hotel, einen Großhandel, einen Kindergarten, einen Waffelstand, einen Fotoladen, »Tapeten Maier« und einen Boxring. Es wurde Geld gedruckt – die »Kulmer Mark« und die Kinder nannten den Spielclub von diesem Moment an »Das Fest«.

2019

Der Spielclub steht wochentags den darin spielenden Gruppen zur Verfügung. Ab 15 Uhr und an den Wochenenden ist der Ausstellungsraum geöffnet. Kinder, Eltern, Interessierte und das Fachpublikum sind eingeladen, den Spielclub und die Ausstellung durch das vielgestaltige Vermittlungsprogramm kennenzulernen. Am Ende dieser mehrwöchigen Kontaktaufnahme zur Geschichte der AG Spielumwelt gibt es eine öffentliche Gesprächsrunde mit damaligen und heutigen Spielclub-Künstler_innen sowie ein Fest für Kinder.

Parallel zum neuen Spielclub wird eine Ausstellung über den historischen Spielclub und über gesellschaftliche Diskurse, die in den 1970er-Jahren die Intentionen der AG Spielumwelt rahmten, gezeigt.

Spielleiter_innen:

Vivian Chan, Marieta Campos Gisbert, Christina Harles, Khansa Humeidan, Heather Purcell, Zsófia Puszt, Georg Scherlin, Moritz Scheuermann, Susana Vasquez Torres, Weiqi Wang, Mingjie Zhou, u.a.

»Spielclub« Termine

Samstag, 23. November 2019, 14:00-17:00 (DE)

Workshop

»Fotoakademie für Kinder und Jugendliche« mit Valeria Fahrenkrog und Zsófia Puszt

Samstag, 23. November 2019, 14:30 (DE)

Tour durch die Ausstellung zum historischen »Spielclub«

mit Claudia Hummel

Dienstag, 26. November 2019, 18:00 (DE)

Lesung und Gespräch

»Kunst+Unterricht lesen« mit Claudia Hummel und Paula-Marie Kanefendt

Samstag, 30. November 2019, 14:00-17:00 (DE) - Teil 1

und 11. Januar 2020, 14:00-17:00 (DE) - Teil 2

Workshop

»Fanzine Werkstatt« mit Zsófia Puszt und Marcos García Pérez

Dienstag, 3. Dezember 2019, 19:00 (DE)

Filmvortrag und Gespräch

»Stadtkinder – Stadt der Kinder« mit Florian Wüst

Samstag, 7. Dezember 2019, 15:00 (DE)

Führung durch die Ausstellung

mit Mitgliedern der AG Spielclub

Dienstag, 10. Dezember 2019, 18:00 (DE)

Workshop

»Rethinking Vermittlung – Vergangenheit / Gegenwart / Zukünfte« mit Paula-Marie Kanefendt

Samstag, 14. Dezember 2019

und 11. Januar 2020, 10:30-12:00 (DE)

Workshop »Vermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung« mit Marieta Campos Gisbert

Samstag, 11. Januar 2019, 14:30 (DE)

Tour durch die Ausstellung zum historischen »Spielclub«

mit Claudia Hummel

Mittwoch, 8. Januar 2020, 10:00-13:00 (DE)

Vorstellung der Seminarinhalte

Veranstaltungsraum, 1. OG

Mittwoch – Samstag, 15.-18. Januar 2020, 10:00-17:00 (DE)

Ausstellungsraum und Veranstaltungsraum, 1. OG

Öffentliches Seminar

»Wiederaufführung als künstlerische Methode der Re-Lektüre künstlerisch-educativer Geschichte« mit Claudia Hummel, Heather Purcell und Moritz Scheuermann

Samstag, 18. Januar 2020, 15:00-17:00 (DE)

Tour und Gespräch

»Wiedersehen mit der eigenen Arbeit« mit »Spielclub Kulmer Straße« Künstler_innen (1970/71): Klaus Böllhoff, Gernot Bubenik, Peter Möbius, Siybyll Möbius, Dietmar Roberg, Ann-Kathrin Scharwächter; AG Spielclub Mitgliedern und »Spielclub Oranienstraße 25« Spielleiter_innen

Sonntag, 19. Januar 2020, 14:00 (DE)

Führung von Kindern für Kinder und Erwachsene

»Unser Spielclub«

Sonntag, 19. Januar 2020, 15:00-17:00 (DE)

Das FEST

Das Projekt der nGbK wird unterstützt vom Institut für Kunst im Kontext der Universität der Künste Berlin.

nGbK-Projektgruppe: Valeria Fahrenkrog, Marcos Garcia Perez, Moritz Gramming, Katharina von Hagenow, Claudia Hummel

Pressekontakt: Benita Piechaczek, presse@ngbk.de, +49-(0)30 - 616 513 13